

Herren Bezirksoberliga Rheinland West

TTC 1960 Schwirzheim : SV Trier-Olewig II
Samstag, 12.11.2022, 19:00 Uhr

Hostert macht den Sack zu

Kurzer Jubel herrschte am Samstagabend beim Gastteam des SV Trier-Olewig II, als Thomas Hostert das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des TTC 1960 Schwirzheim sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksoberliga Rheinland West musste der Gastverein in seinem 5. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Marc Strohmeyer, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Serwas / Krämer in der Begegnung gegen Hostert / Thihatmar. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Zwischenzeitlich konnten Backes / Backes zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Strohmeyer / Lorek aber trotzdem deutlich mit 1:3. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Kreitz / Krump gegen Knöfel / Schwalbach. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. 11:5, 8:11, 8:11, 11:8, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Theo Serwas und Thomas Hostert den letzten Ballwechsel spielten. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marc Strohmeyer konnte Guido Krämer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Ohne Satzgewinn für Günter Backes verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Adam Lorek. Das musste man neidlos anerkennen. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dann Manfred Backes bei seiner 0:3-Niederlage gegen Frank Thihatmar ab dem Start. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Edwin Kreitz und Till Schwalbach, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Lange mit Jörg Knöfel ringen musste Heinz-Theo Krump in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTC 1960 Schwirzheim und des SV Trier-Olewig II in die Box. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Theo Serwas gegen Marc Strohmeyer. Einen Sieg verpasste Guido Krämer bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Hostert und verpasste somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC 1960 Schwirzheim nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während der SV Trier-Olewig II vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den TTC GR Trier ansteht, 7:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC 1960 Schwirzheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.11.2022 gegen den SV Föhren.

Statistik:

TTC 1960 Schwirzheim

Doppel: Serwas / Krämer 0:1, Backes / Backes 0:1, Kreitz / Krump 0:1

Einzel: T. Serwas 1:1, G. Krämer 0:2, G. Backes 0:1, M. Backes 0:1, E. Kreitz 0:1, H. Krump 1:0

SV Trier-Olewig II

Doppel: Strohmeyer / Lorek 1:0, Hostert / Thihatmar 1:0, Knöfel / Schwalbach 1:0

Einzel: M. Strohmeyer 2:0, T. Hostert 1:1, F. Thihatmar 1:0, A. Lorek 1:0, J. Knöfel 0:1, T. Schwalbach 1:0